
Stellenausschreibung

Information zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend ausgeschriebene Pfarrstelle müssen in Textform auf dem aktuellen Dienstweg bei der Kirchenleitung eingereicht werden. Neben einem tabellarischen Lebenslauf, gern mit aktuellem Lichtbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikationen (inkl. der entsprechenden Nachweise) erwartet.

Zur Wahrung der Frist müssen die vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum Ablauf des **28. Mai 2026** eingereicht werden. Maßgeblich ist bei Bewerbung in Papierform der Eingangsstempel der ersten vorgesetzten Dienststelle des einzuhaltenden Dienstweges, bei Bewerbungen aus anderen Gliedkirchen der EKD der Eingangsstempel der Kirchenleitung. Eine Bewerbung per E-Mail hat als ein zusammenhängendes PDF-Dokument zu erfolgen. Maßgeblich ist das Eingangsdatum der E-Mail bei der ersten vorgesetzten Dienststelle. Der ausschließlich aktuelle Dienstweg ist vollständig zu informieren (z. B. Dekanat und Propstei). Bitte richten Sie in diesem Fall Ihre Bewerbung auch an: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de. An diese Adresse sind auch externe Bewerbungen per E-Mail zu richten.

Für nachstehende Stellenausschreibung werden die Bestimmungen des AGG beachtet. Diskriminierungsfreie Bewerbungsverfahren nach dem AGG sind in der EKHN Standard. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir weisen darauf hin, dass Pfarrer*innen aus anderen Gliedkirchen der EKD, die sich für eine Stelle interessieren, **zuerst** das Bewerbungsrecht erhalten müssen. Ansprechpartnerin ist die Leiterin des Referats Personalservice Pfarrdienst, OKRin Heike Mause, Tel.: 06151 405-390, E-Mail: pfarrdienst.personalservice@ekhn.de.

Dekanat an der Lahn, Nachbarschaftsraum 5 - Süd, 1,0 Pfarrstelle IV, Modus A

Für den Nachbarschaftsraum 5 - Süd im Dekanat an der Lahn wird eine Pfarrperson für eine 1,0 Pfarrstelle gesucht, da der bisherige Pfarrer nach mehr als 30 Dienstjahren in der Evangelischen Kirchengemeinde Dauborn per 31. März 2026 in den Ruhestand geht.

Der Nachbarschaftsraum besteht aus den Kirchengemeinden Dauborn mit Gnadenthal, Niederbrechen und Oberbrechen, Mensfelden-Linter, Kirberg-Ohren, Münster, Weyer und der Gesamtkirchengemeinde Heringen-Nauheim-Neesbach.

In der Gesamtkirchengemeinde Goldener Grund-Taunus, die sich ab 1. Januar 2027 neu gründet, wird das Verkündigungsteam mit 4 Pfarrstellen und einer Stelle 50 % Gemeindepädagogik die gemeinsame Arbeit aufnehmen.

Das Verkündigungsteam arbeitet zurzeit an den Grundlagen der Dienstordnung, die im Sommer 2026 fertiggestellt werden soll. Für die Konfirmandenarbeit wird ebenfalls ein gemeindeübergreifendes Konzept erstellt, welches mit dem neuen Konfirmandenjahrgang 2026/2027 startet.

Der Hauptzuständigkeitsbereich und Schwerpunkt der Seelsorge der Pfarrstelle liegt in der Kirchengemeinde Dauborn mit Nieder- und Oberbrechen (beide vorwiegend katholisch) sowie Gnadenthal. Mit der eigenständigen Kommunität „Jesus Bruderschaft Gnadenthal“ wird ein gutes, kooperatives Miteinander gepflegt.

Die Ortskirchengemeinde Dauborn hat ca. 900 Mitglieder. Zusammen mit den drei angegliederten Orten sind es insgesamt ca. 1 600 Gemeindeglieder. Die denkmalgeschützte Kirche aus dem Jahr 1756 ist teilweise renovierungsbedürftig, entspricht jedoch zurzeit noch den Voraussetzungen, die für die gottesdienstliche Arbeit erforderlich sind. Für die Gemeindefarbeit stehen in Dauborn und in Niederbrechen Gemeindegäuser zur Verfügung, die von unterschiedlichen Gruppen rege genutzt werden und auch für private Feierlichkeiten gebucht werden können. Unsere Kirchengemeinde ist im Besitz eines Gemeindebusses, der für die Mobilität der Gemeinde insbesondere in der Jugend- und Seniorenarbeit sorgt.

Dauborn ist mit ca. 2 700 Einwohner*innen der größte Ortsteil der Kommunalgemeinde Hünfelden. Nieder- und Oberbrechen sind die beiden größten Ortsteile der Kommunalgemeinde Brechen und liegen von Dauborn 5 bzw. 7 km entfernt. Die Kirchengemeinde Dauborn ist Trägerin der evangelischen Kindertagesstätte in Dauborn. In den beiden Kommunalgemeinden gibt es jeweils eine Schule. Die Freiherr-vom-Stein-Schule in Dauborn ist eine Grund- und kooperative Gesamtschule. Die Schule im Goldenen Grund ist Zweigstelle des Schulstandorts Selters mit Grund-, Haupt- und Realschule. Zudem gibt es noch eine kleine Grundschule in Oberbrechen. In der Gemeinde herrscht ein vielfältiges und reges Vereinsleben.

Die Kreisstadt Limburg an der Lahn mit historischer Altstadt ist von Dauborn 12 km entfernt. Die Entfernung nach Wiesbaden beträgt 35 km und nach Frankfurt am Main 55 km. Die Gemeinde hat einen nahen Autobahnanschluss und die Bahnstrecke Limburg-Frankfurt verläuft durch die Gemeindeteile Nieder- und Oberbrechen. Ein ICE-Bahnhof befindet sich in Limburg/Süd.

Das Profil unserer Kirchengemeinde ist ihre Vielfalt und Verlässlichkeit. Die Gemeindearbeit wird neben der*dem Pfarrer*in, Gemeindegemeinschaften, Organistin und Küsterin von weiteren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen getragen und verantwortet, wie

- dem gemeinsamen Kirchenvorstand
- dem Kirchenchor
- dem gemeinsamen Mittagstisch in Kooperation mit der Generationenhilfe (regelmäßiges gemeinsames Kochen)
- den Pfadfindern
- dem Seniorenkreis
- Frauenfrühstück (in Kooperation)
- den Mitarbeiterinnen eines Spielkreises.

Wir wünschen uns eine*n Pfarrer*in, welche*r

- mit uns Gottesdienste in verschiedenen Formen feiert
- unsere Gemeindeglieder in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen seelsorgerisch begleitet
- neue Ideen und Anregungen gemeinsam mit dem Kirchenvorstand und Pfarrkollegen erarbeitet und diesen offen gegenübersteht
- kooperativ und offen im Umgang mit den Menschen in der Gemeinde ist und besonders die Jugendarbeit unterstützt und fördert
- mit den haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Kirchengemeinde transparent und vertrauensvoll zusammenarbeitet
- die bewährten Angebote aufgreift sowie neue Ideen und Formen erarbeitet.

Neben der seelsorgerlichen Arbeit wird von Bewerber*innen erwartet, dass sie sich in den Prozess des Zusammenwachsens der sechs Gemeinden mit Ideen für eine zeitgemäße und zielgruppenorientierten Weiterentwicklung des gottesdienstlichen, kulturellen und spirituellen Lebens einbringen. Der Dialog zwischen Kirche und Gesellschaft, vor allem die Einbeziehung der jungen Generation, soll ermöglicht und gefördert werden.

Eine Dienstwohnung steht nicht zur Verfügung. Gerne sind wir bei der Wohnungssuche behilflich.

Die Stelle ist ab dem 1. Juli 2026 unbefristet zu besetzen. Über eine baldige Bewerbung freut sich der Kirchenvorstand der Gemeinde Dauborn.

Für weitere Informationen und Nachfragen telefonisch, per E-Mail oder persönlich steht Ihnen zur Verfügung:

- Dekan Johannes Jochemczyk, Tel.: 06431 496070, E-Mail: johannes.jochemczyk@ekhn.de
- Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer, Tel.: 02772 5834-100, E-Mail: propstei.nord-nassau@ekhn.de
- Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstands Andreas Ohlde, Tel.: 0151 19085330
- Homepage: <https://ev-kirchengemeinde-goldenergrund-taunus.ekhn.de/>